

METALTEC
VS

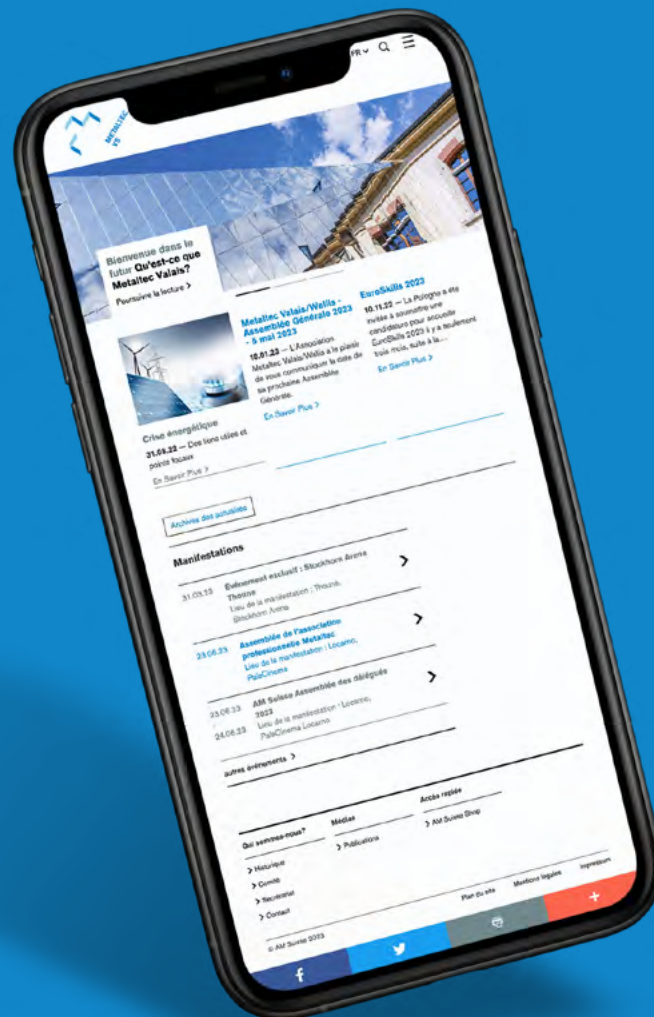
METALTEC
VALAIS-WALLIS

TÄTIGKEITSBERICHT 2023

Rue de la Dixence 20
Case postale 141
1951 Sion

Tel. 027 327 51 48
Fax 027 327 51 80
[metaltecvs.ch](https://www.metaltecvs.ch)

metaltecvs.ch



Impressum
Herausgeber: Metaltec Valais/Wallis
Gestaltung: Shirlene Terrapon
© 2023 Metaltec Valais/Wallis

INHALT

4

Wort des CO-Präsidenten
Benjamin Righini

10

Das Verbandsgeschehen

18

Weiterbildungskurse

6

Wort des CO-Präsidenten
Yves-Pascal Giroud

12

AM Suisse

19

Vorstand

8

Wort der Sekretärin
Nadine La Sala

14

Metaltec Romandie

20

Unsere Mitglieder

16

Wort des Chefexperten
Gilles Comina

WORT DES CO-PRÄSIDENTEN

Ich möchte Ihnen hiermit voller Enthusiasmus meinen ersten Geschäftsbericht unseres Verbandes für 2023 präsentieren. Im Verlauf jenes Jahres haben wir mehrere wichtige Initiativen umgesetzt, wobei sich meine Beteiligung als Co-Präsident auf die Berufsbildung konzentrierte. Die Ausbildung und die Nachfolge sind die besten Wege zur Sicherung des Fortbestands und der Qualität unserer Berufe.

Einrichtung einer Co-Präsidentschaft und Aufteilung der Aufgaben

Angesichts der zahlreichen Aufgaben, die der Präsidentschaft unseres Verbands zufallen, haben wir uns 2023 für einen zweiköpfigen Vorsitz entschieden. Dadurch können wir unsere Projekte und Aufgaben effizienter gestalten. Deren Aufteilung zwischen Yves-Pascal und mir wurde so vorgenommen, dass wir unsere Effizienz voll ausschöpfen. Zudem ergab sich diese Teilung ganz natürlich. Nach diesem ersten Jahr kann ich meinen Vorgängern im Amt des Präsidenten von Metaltec Wallis nur danken – denn sie hatten nicht das Glück, einen Co-Präsidenten zu haben.

Neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Vorstand

Dieses Jahr wurden dem Vorstand neue Aufgaben und Zuständigkeiten zugeteilt, um den Bedürfnissen unseres Verbands zu entsprechen. Wie haben darauf geachtet, dass jedes Mitglied gut über seinen Verantwortungsbereich informiert ist und ihn mit Freude übernimmt.

Begleitung unserer neuen Arbeitgebersekretärin: bei der Übernahme ihrer Aufgaben

Gleichzeitig mit der neuen Co-Präsidentschaft, haben wir eine neue Sekretärin im Vorstand willkommen geheissen. Nadine La Sala ist seit vielen Jahren im Bureau des Métiers in anderen Bereichen tätig, doch sie konnte sich schnell eingewöhnen und wir haben alle drei unsere neuen Aufgaben entdeckt. Inzwischen ist meiner Meinung nach die Zeit des Herantastens vorbei! Ich möchte Nadine für ihre Arbeit für Metaltec Wallis danken und sie dazu beglückwünschen, eine Teilzeitstelle mit der herausfordernden Aufgabe einer Arbeitgebersekretärin zu verbinden.

Zentrales Projekt der Metallschule mit Jean-Blaise Berclaz

Unsere Zusammenarbeit mit J.-B. Berclaz am Projekt der Metallschule, war ein Höhepunkt dieses Jahres. Dieses Projekt möchte unsere Lernenden im ersten Lehrjahr als Metallbauer und Anlagen- und Apparatebauer perfektionieren, motivieren und begleiten. Wir danken J.-B. Berclaz herzlich für seine Arbeit und die Liebe zum Beruf, die er mit diesen Jugendlichen geteilt hat.

Austausch mit unseren Mitgliedern, um deren Bedürfnisse zu verstehen

Wir haben einen offenen und permanenten Dialog mit unseren Mitgliedern geführt, um ihre Nöte und Erwartungen besser nachzuvollziehen. Dieser Austausch hat uns die Möglichkeit gegeben, unsere künftigen Projekte an die wirklichen Bedürfnisse anzupassen und insbesondere über die laufenden Projekte zu

kommunizieren. Da wir nicht alle im gleichen Sektor arbeiten, ist es wichtig, die Problematik aller zu verstehen.

Wichtige Veränderungen im Sekretariat von Metaltec Romandie

Dieses Jahr fanden wichtige Änderungen im Sekretariat von Metaltec Romandie statt. Wir haben mit unseren Partnern eng zusammengearbeitet, um eine flüssige Übergabe zu gewährleisten und um unsere gemeinsamen Tätigkeiten fortzuführen. Das ist nicht immer einfach, wenn solche Veränderungen aufkommen, denn es bedeutet immer einen Verlust an Kenntnissen.

Erfolgreiche Organisation der Berufs- und Ausbildungsmesse Your Challenge

Unsere Organisation der Berufs- und Ausbildungsmesse wurde von den Teilnehmenden und den Besuchern sehr gut angenommen. Diese Veranstaltung bot uns die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten unserer Grundbildungen hervorzuheben und unseren Kontakt zu den Jugendlichen zu verbessern. Es ist immer schwierig, die Wirkung einer solchen Veranstaltung zu messen, aber es ist wichtig dabei zu sein.

Zusammenfassend kann man sagen, dass 2023 ein Jahr der Entdeckungen und der Umsetzungen beim Verband Metaltec Wallis war. Ich möchte allen Verbandsmitgliedern für ihre Unterstützung, den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, unserer Verbandssekretärin und ihrer Mitarbeiterin für die Zusammenarbeit und meinem Co-Präsidenten für seinen Einsatz danken.



Benjamin Righini
Co-Präsident

Neue Struktur

Metaltec VS



Benjamin Righini
Co-Präsident



Yves-Pascal Giroud
Co-Präsident



José Grancho
Mitglied



David Volken
Mitglied



Sébastien Bürgler
Mitglied



Nadine La Sala
Verbandssekretärin

WORT DES CO-PRÄSIDENTEN

Ich freue mich, mit Ihnen die letzten Neuigkeiten und wichtigsten Entwicklungen, die unsere Ausrichtung künftig beeinflussen werden, zu teilen.

Zuvorderst möchte ich Benjamin, dem Sekretariat und den Mitgliedern danken, mit denen die Zusammenarbeit wirklich Freude macht.

Die Co-Präsidentschaft ist eine Neuheit im Wallis und ist eine sehr gute Organisationsform. Allein hätte ich die Aufgabe eines Präsidenten aufgrund des damit verbundenen Arbeitsaufwands nicht angenommen und ich denke, dass man einem solchen Verband besser zu zweit vorsteht.

Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Ich freue mich, Ihnen verkünden zu können, dass der Gesamtarbeitsvertrag um ein Jahr, bis Ende Mai 2025, in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, verlängert wurde. Der Vorstand beugt sich derzeit über eine Anfrage der tec-bat, welche die grundsätzlichen Texte der GAV im Walliser Ausbaugewerbe vereinheitlichen möchte. Wo auch immer diese Überlegungen hinführen, müssen wir für den GAV 2025 neue Verhandlungen mit den Gewerkschaften ansetzen.

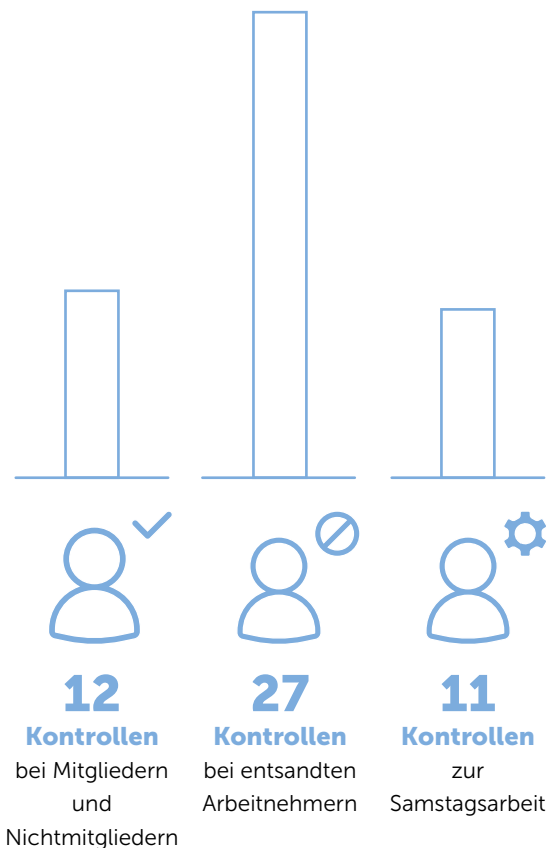
Militärdienst- und Ferienentschädigungen

Wir werden den Status quo der Beiträge an die Militärkasse und die Kasse für bezahlte Ferien- und Feiertage beibehalten und dadurch eine stabile und gerechte Verwaltung dieser Aspekte für unsere Mitglieder sicherstellen.

Paritätische Berufskommission (PBK)

Die PBK ist sehr aktiv, denn sie hat 2023 insgesamt 12 Kontrollen bei Mitgliedsunternehmen, 27 Kontrollen bei Unternehmen, die entsandte Arbeitnehmer beschäftigen und 11 Kontrollen zur Samstagsarbeit durchgeführt. Diese Zahlen zeigen einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr und heben unseren steten Einsatz für die Einhaltung der Normen in unseren Berufen hervor.

In diesen Zahlen ist die Lonza nicht enthalten. Sie fordert viel vom VVBK und wir werden diesbezüglich eine neue Verhandlungsrunde einläuten.



Beitritt von Neumitgliedern

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass 2024 fünf neue Mitglieder unserem Verband beigetreten sind. Bitte setzen Sie Ihre Werbung zugunsten unseres Verbands bei Berufskollegen, die noch nicht Mitglied sind, fort. Dadurch wird unser Netzwerk erweitert und unser kollektiver Einfluss wird gestärkt.



Neue Mitglieder im Jahr 2024

Vorpensionierungskasse (RETAVAL)

Wir stellen fest, dass 2024 im Vergleich mit 2023 keine merklichen Änderungen vorgenommen wurden. Die 2022-2023 durchgeführten Anpassungen waren förderlich und sind nach wie vor effizient. Auf Grundlage der Jahresrechnung 2023 wird eine versicherungstechnische Studie angelegt, um die nächsten Schritte zu planen und die Möglichkeit der RESOR beizutreten abzuwägen. Wir warten auf das Ergebnis dieser Analyse.

Bureau des Métiers

Das Bureau des Métiers führt derzeit eine Umstrukturierung seiner Schnittstelle mit den Unternehmen durch, um die Kommunikation zu verbessern und zu vereinfachen. Die Informatik arbeitet am Ziel eine nutzerfreundlichere und effiziente Schnittstelle zwischen den Unternehmen und dem Bureau des Métiers zu schaffen und somit den Einsatz für unsere Mitglieder und Partner zu stärken.

Die Suche nach einem neuen Direktor hat begonnen und wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Abschliessend möchte ich allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Organisation danken und die Bedeutung unserer kollektiven Zusammenarbeit, die der Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele dient, betonen.



Yves-Pascal Giroud
Co-Präsident

WORT DER SEKRETÄRIN

Das Jahr 2023 stellte für mich einen bedeutenden Drehpunkt dar, denn im April jenes Jahres übernahm ich die Aufgabe der Sekretärin für Metaltec Wallis. Diese neue Stelle anzutreten war eine wahre Herausforderung, die ich begeistert angenommen habe. Ich habe es besonders geschätzt, unseren Mitgliedsunternehmen zu dienen und auf meinem Niveau zur Entwicklung des Metallbaugewerbes beizutragen.

Eines der Hauptprojekte jenes Jahres war die Einführung zusätzlicher Kurse für die Lernenden. Diese Initiative zeugt vom Willen, den jungen Auszubildenden einen stabilen Rahmen zu geben und die Unternehmen bei ihrem Auftrag zur Weitergabe der Fachkompetenz zu unterstützen. Die Ausbildung des Nachwuchses ist grundlegend, um den Fortbestand des Berufs zu sichern und wir sind stolz, aktiv dazu beitragen zu können. Darüber hinaus haben wir auch beim Projekt einer höheren Berufsbildung Fortschritte gemacht. Dabei wurde ein eidg. Fachausweis an mehreren Standorten, darunter in Sitten, aufgegleist. Dieses Projekt wird ab Herbst 2024 umgesetzt.

Die Zukunft von Metaltec Wallis sieht vielversprechend aus. Da sich die beiden Co-Präsidenten, Y.-P. Giroud und B. Righini gut ergänzen, hat sich das System des zweiköpfigen Vorsitzes als sehr effizient herausgestellt. Ich möchte ihnen herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen in der neuen Rolle danken. Ebenso freuen wir uns über den Anstieg der Mitgliedszahlen, der ein Zeichen der Lebenskraft unseres Verbandes ist. Im Interesse der Branche ist es mehr denn je wichtig, sich auszutauschen, zu teilen und zusammenzuarbeiten.

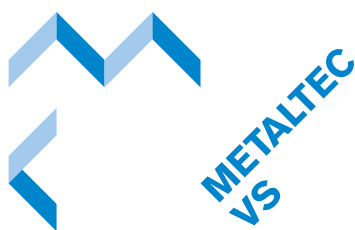


Nadine La Sala
Verbandssekretärin





DAS VERBANDS- GESCHEHEN



Generalversammlung vom 5. Mai 2023 in Sitten

Die 81. Generalversammlung des Verbands fand im Zentrum für berufliche Integration (ORIF) in Sitten statt:

- 17 Unternehmen haben 20 Personen zur Teilnahme an diese Veranstaltung entsandt.
- Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden genehmigt.
- Drei Unternehmen wurden formell in den Verband aufgenommen.

Wahl des Vorstands

Während der statutarischen Wahlen wurde Sébastien Bürgler, Direktor des Unternehmens Gard Door System SA in Sitten, zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.

Y.-P. Giroud und B. Righini wurden zu Co-Präsidenten des Verbands ernannt.

J. Grancho und D. Volken wurden als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Aktivitäten des Vorstands

Das Jahr 2023 verlief für Metaltec Valais/Wallis sehr intensiv. Der Vorstand konzentrierte sich insbesondere auf die Stärkung der beruflichen Grundbildung, die Entwicklung des Verbands und die Interessenverteidigung seiner Mitglieder.

Regionale Treffen

Der Vorstand hat drei regionale Essen organisiert, damit ein wertvoller Austausch unter den Mitgliedern gefördert wird. Diese Treffen haben die Annäherung verstärkt und ermöglicht, die Belange und Erwartungen der Unternehmen besser zu begreifen.

Interessenverteidigung der Mitglieder

Der Vorstand hat die Verhandlungen über den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) sehr genau mitverfolgt, um die Belange unserer Unternehmen zu schützen. Der GAV wurde bis zum 31.5.2024 verlängert; die Gespräche über eine Erneuerung des GAV beginnen im Lauf von 2024.

Beziehungen zu den Dachverbänden

B. Righini hat für eine regelmässige Teilnahme von Metaltec Wallis an den Treffen mit AM Suisse, Metaltec Suisse und Metaltec Romania gesorgt, und dadurch aktiv die Interessen unserer Mitglieder auf nationaler und westschweizerischer Ebene verteidigt.

Berufsbildung

Metallschule Wallis

Der Vorstand hat dem Aufbau der Metallschule Wallis höchste Bedeutung zugeschrieben; sie ist das Projekt des Jahres, in enger Zusammenarbeit mit J.-B. Berclaz.

Er hat grosse Anstrengungen bei der Suche nach Finanzierung, der Zusammenstellung des Ausbildungsprogramms und der Vorbereitung der Testphase, die für Frühjahr 2024 geplant ist, unternommen. Das Ziel ist weiterhin, eine Berufsbildung von hoher Qualität anzubieten, die an die Bedürfnisse der Unternehmen und der Lernenden angepasst ist, damit der Fortbestand der Berufe gewährleistet wird.

Grundbildung Artikel 32:

Der Vorstand hat sich weiterhin um die Organisation der Berufsbildung nach Artikel 32, in engem Zusammenwirken mit Johan Werlen, bemüht und hat entschieden, einen Teil der Anmeldegebühren der Kandidaten zu übernehmen. Das soll diese Ausbildungsmöglichkeit begünstigen.

Finanzierung der angehenden

Metallbaukonstrukteure (MBK)

Metaltec Wallis hat die Schulgebühren der angehenden Metallbaukonstrukteure, die ihre Ausbildung in Bulle machen, komplett übernommen, um den Nachwuchs in den technischen Büros zu unterstützen.

Höhere Berufsbildung

Der Vorstand hat den Fortschritt der neuen höheren Ausbildung (Fachausweis) an den drei Standorten Waadt, Freiburg und Wallis mit Interesse verfolgt. Er hat die Verteilung der Module, die Planung und den Beginn der Kurse, gemeinsam mit Cédric Carron, überwacht.

Berufs- und Ausbildungsmesse

Die ursprünglich für Februar 2022 geplante Ausgabe ging schliesslich vom 8. bis 13. März 2023 im CERM in Martinach über die Bühne.

Mehrere Lernende der Mitgliedsunternehmen des Verbands, sowie der beste Lernende 2022, waren während der ganzen Woche am Stand präsent, um die Fragen der Besucher besser zu beantworten und einen Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen. Der Vorstand hat die Berufs- und Ausbildungsmesse auch dafür genutzt, seine Mitglieder an seinem Stand zu einem geselligen Fondue zu versammeln.

Die Botschafter

Metaltec Suisse hat ein Werbekonzept aufgelegt, bei dem die «Botschafter des Metallbaus» die Aufgabe haben, schulpflichtigen Kindern die Welt des Metalls zu eröffnen. R. Clerc und T. Bonomi arbeiten an der Weiterentwicklung des Projekts in diesem Sinne und insbesondere

an der Beteiligung an den Aktivitäten, die im Sommer in den verschiedenen Gemeinden des Wallis mit dem Ferienpass organisiert werden.

Der Vorstand sucht weiter nach einem/-r Oberwalliser Botschafter/-in.

Lernende und EFZ

Die offizielle Zeremonie zur Übergabe der EFZ wurde im August 2023 von der Dienststelle für Berufsbildung in Martinach und Brig abgehalten.

Der Verband freut sich über folgende Ehrungen:

- 8 Anlagen- und Apparatebauer
- 17 Metallbauer
- 4 Metallbaukonstrukteure

Metaltec Wallis unternimmt alles, damit immer mehr Jugendliche eine Ausbildung im Metallbaugewerbe wählen.

Neue Lehrwerkstätten

In Zusammenarbeit mit der DB und der Berufsfachschule war der Vorstand weiterhin in den Aufbau der neuen Lehrwerkstätten eingebunden. Die Lernenden verfügen somit über eine hochwertige Einrichtung.

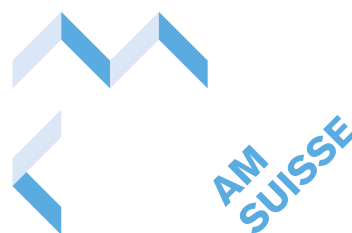
Aussichten 2024

Das Jahr 2024 wird von der Lancierung der Metallschule Wallis, dem wichtigsten Projekt, geprägt werden.

Der Vorstand wird seine Anstrengungen im Hinblick auf die Berufsbildung und die Entwicklung der Berufe fortsetzen.

Er wird die Beziehungen der Mitglieder untereinander ebenso weiter fördern, wie die Verteidigung ihrer Interessen bei den zuständigen Instanzen. Metaltec Wallis bleibt motiviert, seine Mitglieder bei ihren Fortschritten zu unterstützen und zum Aufschwung der Metallbaubranche im Wallis beizutragen.

AM SUISSE



AM Suisse hat auch 2023 ihre Aufgaben als Dachverband, zugunsten der Interessenverteidigung ihrer Mitglieder sehr ernst genommen. Er hat sich besonders auf die berufliche Grundbildung, die zentrale Säule des Verbands, konzentriert. Die nationalen Kommissionen haben sich aktiv an der Revision von Bildungsverordnungen – sowohl für die Grund- wie die Höhere Berufsbildung – beteiligt.

Das Ziel ist eine modernere Gestaltung der Kurse, um sie besser an die aktuellen Herausforderungen und den Fachkräftemangel anzupassen.

AM Suisse hat auch auf politischer und wirtschaftlicher Ebene eine Schlüsselrolle gespielt. Er hat beispielsweise das Bundesgesetz zu den Klimaschutzzielen, der Innovation und der Stärkung der Energiesicherheit aktiv gestützt. Dieses wurde am 18. Juni 2023 vom Schweizer Stimmvolk angenommen. Diese Initiative ist für das Metallbaugewerbe von grösster Bedeutung, denn sie verspricht Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien – vor allem die Photovoltaik,

ein Bereich, der ein schnelles Wachstum für die Mitgliedsunternehmen mitbringt.

Metaltec Suisse hat im technischen und digitalen Bereich an der Entwicklung neuer Tools für seine Mitglieder gearbeitet. Der Start einer neuen Plattform für den Brandschutz sowie die Vorbereitung eines Seminars zur Photovoltaik 2024, sind konkrete Beispiele der Bemühungen, den Unternehmen einen grossen Mehrwert zu bieten. Diese Initiativen sollen die Mitglieder mit den neuen Normen vertraut machen, und sie auf einem Markt in voller Entwicklung konkurrenzfähig zu erhalten.

Die Beziehung zwischen den regionalen Sektionen wie Metaltec Wallis und dem Dachverband war geprägt von konstruktivem Austausch. Die Westschweizer Vertreter waren aktiv in den verschiedenen nationalen Kommissionen tätig (Berufsbildung, Technik, Qualitätssicherung), wobei sie die Besonderheiten der Westschweiz im Auge behielten. Diese vereinten Anstrengungen zeugen von der Bedeutung der Zusammenarbeit, um die Herausforderungen der Branche zu stemmen, namentlich die Frage der Attraktivität der Berufe für die nächste Generation.



Ausbildung

Revision der Bildungsverordnungen, modernisierte Ausbildungsgänge



Politik & Klima

Klimagesetz verabschiedet, Energiesicherheit gestärkt



Technik & Digitales

Innovative Tools, Photovoltaik-Seminar



Zusammenarbeit

Nationale Kommissionen engagiert, Stimme der Romandie gestärkt



METALTEC ROMANDIE



Das Jahr 2023 brachte viele wesentliche Änderungen für Metaltec Romandie mit sich: einen neuen Präsidenten, Philippe Aubert im März, sowie ein neues Sekretariat, das seit dem 1. April von der FAV in Freiburg verwaltet wird. David Krienbühl hat mit Unterstützung von Patricia Dousse die Leitung des Sekretariats übernommen. Dieser Übergang war erfolgreich und wird die Fortsetzung der Verbandstätigkeiten gewährleisten.

Berufliche Weiter- und höhere Berufsbildung

Bei Metaltec Romandie gilt die Berufsbildung weiterhin als vorderste Priorität. Der Verband hat 2023 an wichtigen Projekten gearbeitet, namentlich der Einführung einer neuen höheren Berufsbildung an mehreren Standorten für das Jahr 2024-2025; diese wird in Sitten, Tolochenaz und Villaz-St-Pierre aufgelegt. Die neue Organisation der Berufsbildung möchte den Nachwuchs zu ihrer Branche hinziehen und den jungen westschweizerischen Diplomierten die Ausbildung erleichtern.



Parallel dazu ist der neue Bildungsplan für die Grundbildung am 1. Januar 2024 in Kraft getreten und die Metallbauschule in Bulle hat 2023 mit 14 Lernenden ihre Rolle bei der Ausbildung der Metallbaukonstrukteure gefestigt.

Berufliche Weiterbildung und Experten

Metaltec Romandie hat in Ardon im Wallis, zwei Weiterbildungen zum Thema «Oberflächenbehandlung im Metallbau» organisiert. Die 2x40 verfügbaren Plätze waren schnell ausgebucht – ein Beleg für das grosse Interesse bei den Fachleuten. Angesichts dieses Erfolgs ist nunmehr ein Zyklus von zwei Seminaren pro Jahr geplant.

Zudem wurde ein «Pool Westschweizer Experten» zusammengestellt, der seit dem 1. Januar 2023 operativ ist. Diese Gruppe von vier bis sechs Experten hat im Verlauf des Jahres über zehn Expertisen erstellt.

Preis des Besten Lernenden & SwissSkills 2023

Die Qualität der Berufsbildung in der Westschweiz wurde bei den Wettkämpfen und den Preisübergaben ins Rampenlicht gerückt. Bei den Metallbauern wurde der Walliser Yannick Blanc für seine hervorragenden Ergebnisse bei den EFZ-Prüfungen belohnt. An den SwissSkills 2023 konnten sich zwei Westschweizer Lernende – Samuel Grisel und Rafael Gomes de Jesus – auf die Plätze 3 und 4 hieven, was die Einsatzbereitschaft und das Talent des Nachwuchses im Metallbaugewerbe der Westschweiz hervorhebt.

AM Suisse und Metaltec Suisse

Die Zusammenarbeit mit dem Dachverband AM Suisse / Metaltec Suisse wird fortgesetzt, wobei in den nationalen Kommissionen Westschweizer Vertreter einsitzen. Dank einer Zusammenarbeit konnten die Expertisen in der Westschweiz sowie die Übersetzung und Anpassung der revidierten Verordnungen für die Grundbildung und die höhere Berufsbildung abgeschlossen werden.



WORT DES CHEFEXPERTEN

M

it Freude lege ich Ihnen hiermit meinen vierten Tätigkeitsbericht als Chefexperte vor. Er gibt einen Rückblick auf die Lehrabschlussprüfungen der Lernenden für EFZ und EBA der Metallbauer.

Die Qualifikationstests 2023 fanden Anfang Juni an der Berufsschule Martinach statt und umfassten sowohl die schriftliche als auch zwei mündliche Prüfungen. Sie verliefen ohne besondere Vorgehensweisen zu erfordern, mit Ausnahme der Öffnung eines eigenen Raums für einen Kandidaten, der zu einer Kompensation seiner Nachteile berechtigt war.

erschieden, darunter 3 französischsprachige und 1 deutschsprachiger.

Die Gesamtzahl der Kandidaten ist zwar nicht hoch, dennoch war die Teilnahme an diesem Qualifikationsverfahren etwas höher als in den vergangenen Jahren.

Die EFZ-Kandidaten wurden für die praktischen Arbeiten in zwei Gruppen aufgeteilt, damit Wartezeiten für die Benutzung bestimmter Maschinen in den Werkstätten vermieden werden konnten. Gemäss den Vorgaben von AM Suisse mussten zwei Gegenstände hergestellt werden. Der erste bestand aus dem Bau eines Grills und war das wichtigsten Werkstück, wofür 3 1/2 Stunden Zeit vorgesehen waren.



**Modernisierte
Lehrwerkstätten in Sitten**



**Sehr hohe Erfolgsquote
(EFZ & EBA)**



**Engagierte Zusammenarbeit
der Experten**

Auch die praktischen Prüfungen wurden im Juni in den neu eingerichteten Lehrwerkstätten der Berufsfachschule in Sitten durchgeführt. Die Kandidaten konnten die neuen Arbeitsräume und die an die aktuellen Bedürfnisse angepassten Ausstattungen nutzen.

Insgesamt waren 18 Personen für die EFZ-Prüfung eingeschrieben, darunter 12 Kandidaten aus der beruflichen Grundbildung und 6 gemäss Art. 32 der Berufsbildungsverordnung. Unter ihnen kamen 15 aus dem französischsprachigen und 3 aus dem deutschsprachigen Teil des Kantons. Für die Metallbaupraktiker (EBA) sind 4 Kandidaten zu den praktischen Prüfungen

Anschliessend ging es um eine «Sommerküche», die aus einer spezifischen Metallbaustruktur bestand und für deren Verwirklichung 13 Arbeitsstunden vorgesehen waren. Diese Version wurde schon bei einer vorherigen Ausgabe den Kandidaten unterbreitet.

Die EBA-Lernenden mussten ebenfalls zwei praktische Arbeiten ausführen. Danach folgte noch ein Fachgespräch (Technologie). Diese Prüfungen fanden im Juni in den Lehrwerkstätten der Berufsschule Sitten statt. Am ersten Tag haben sie eine IBA angefertigt, namentlich einen Rollenbock. Ein paar Monate vor diesem Tag war dieses Objekt von den Lehrmeistern

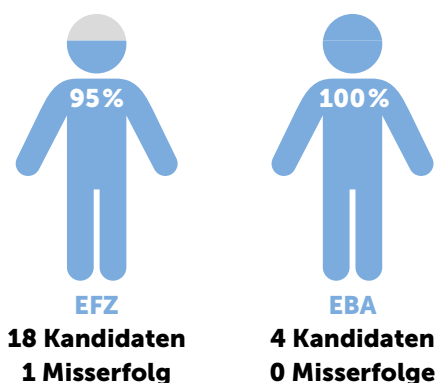


abgesegnet und am selben Abend von ihnen – selbstverständlich unter Aufsicht von Experten – bewertet worden. Der zweite Tag war dem Bau des Grills nach Vorgabe von AM Suisse gewidmet. Dieses Werkstück war bis auf kleine Unterschiede fast gleich wie dasjenige der EFZ-Kandidaten.

Dieses Jahr wurde in unserem Beruf niemand für die Fachrichtung Stahlbau oder Schmiedearbeiten ausgebildet.

Unter den 18 EFZ-Prüflingen fiel nur einer durch, was einer Erfolgsquote von ca. 95% entsprach. Bei der EBA-Abschlussprüfung fiel keiner durch, somit lag die Erfolgsquote bei 100%.

Trotz der Gesamtleistung, ist es immer schwierig, einem Kandidaten ein weniger gutes Ergebnis mitzuteilen.



Ich möchte diesen Moment nutzen, um einige konstruktive Anmerkungen an den Vertreter von AM Suisse zu adressieren. Diese beziehen sich auf den Ablauf der Prüfungen, und ich möchte ihnen allen an dieser Stelle bereits für ihren Einsatz während des ganzen Jahres bei der Aufsicht danken.

Die für die schriftlichen Prüfungen notwendigen Unterlagen wurden innert den vorgegebenen Fristen übermittelt, was zufriedenstellend ist. Leider wurden sie alle zusammen eingesandt, was uns zu einer individuellen Zuordnung jedes Kandidaten zwang. Es wäre wesentlich praktischer und erfreulicher gewesen, die Dossiers wie in den vergangenen Jahren vorab gruppiert zu erhalten.

Bei der Einrichtung des Materials an den Arbeitsplätzen wurden Mängel bei den Montagekits für die EFZ festgestellt – fehlendes Material. Folglich war eine dringende Nachlieferung nötig, damit diese Mängel behoben und der Ablauf gemäss den Anforderungen stattfinden kann.

An der Beratungssitzung der Chefexperten am 18. Januar 2024 in Olten wurde die Simultanverdolmetschung sehr geschätzt. Doch nach einem Austausch mit den Dolmetschern hat sich herausgestellt, dass sie die Inhalte nicht im Voraus einsehen konnten. Diese Vorbereitung hätte ihnen die Dolmetschaufgabe deutlich leichter gemacht. Zudem hat auch die Vielfalt der deutschen Dialekte ihre Arbeit erschwert.

Ich möchte diesen Bericht mit Dank an alle Personen und die Experten, die zum Erfolg dieser Prüfungen beigetragen haben, abschliessen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.



Gilles Comina
Chefexperte

WEITERBILDUNGS- KURSE

Die Weiterbildungskommission von Metaltec Wallis hat 2023 ein weiteres Mal ihre Dynamik unter Beweis gestellt und eine Palette an Kursen angeboten, die auf reges Interesse bei den

Mitgliedern stiess. Das Bedürfnis nach Weiterbildungen zeugt von der Bedeutung, die der Fortentwicklung von Kompetenzen und der Anpassung an die Bewegungen des Markts, seitens der Walliser Unternehmen entgegengebracht wird.

Die Weiterbildungskommission hat unter der Leitung von J. Grancho hervorragende Arbeit

geleistet, um wirksame und qualitativ hohe Berufsbildungen anzubieten. Erfolg ist das Ergebnis von Zusammenarbeit aller Kommissionsmitglieder, deren Engagement eine Antwort auf die Bedürfnisse der Branche im Wallis erbrachte.

Das vielfältige Kursangebot hat jedem die Möglichkeit gegeben, sich in Schlüsselbereichen zu verbessern – egal ob beim Einstieg in neue Technologien, der Auffrischung von gesetzlichen Regelungen, oder der Verbesserung von beruflichen Praktiken. Die grosse Teilnahme an den verschiedenen Modulen spiegelt den Willen der Mitglieder, an der Spitze ihres Berufs zu bleiben.

Hier ein Überblick der 2023 gegebenen Kurse

auf Französisch

auf Deutsch

PSAgA	☒	☒
PSAgA Refresh	☒	☐
Brandschutz	☒	☒
Schweissen I	☒	☐
Schweissen II inkl. Zertifizierung	☒	☒
Schweisszertifikat	☒	☐
Abdichtungen	☒	☒
Befestigungs- & Verankerungstechnik	☒	☒
Plan lesen	☒	☐
Anschlagkurs	☒	☒
Autocad I	☒	☐
Hebebühnenkurs	☒	☒
Staplerkurs	☒	☒
Motorbeschläge	☒	☐



José Grancho

Leiter der Weiterbildungskommission

VORSTAND

**Yves Pascal Giroud**

Co-Präsident, PBK-Delegierter

Ti-Tech SA
ZI Bovéry 24
1868 Collombey

078 768 11 48
ypgiroud@ti-tech.ch

**Benjamin Righini**

Co-Präsident

Charles Righini SA
Rue de l'Ancienne Pointe 38
1920 Martinach

027 722 23 42
benjamin@righini.ch

**José Grancho**

Vorstandsmitglied, Leiter der Weiterbildungskommission

GSA constructions métalliques Sàrl
Grand-rue 77
1904 Vernayaz

027 764 15 35
info@gsa-ch.com

**David Volken**

Vorstandsmitglied

Russi Metallbau AG
Fieschertalstrasse 5
3938 Fieschertal

027 971 09 90
info@russi-metallbau.ch

**Bürgler Sébastien**

Vorstandsmitglied, PBK-Delegierter

Gard Door System SA
Route de la Drague 14
1950 Sitten

027 456 12 24
sebastien@gds-sa.ch

UNSERE MITGLIEDER

A Acomet SA

Z.I. L'Epine 7
1868 Collombey

Aluservice SA

Pré-Bérard 24
1870 Monthey

Anton Fercher Stahl- und Metallbau AG

Kantonsstrasse 59
3930 Visp

Aquinox Sàrl

Ch. des Quiess 6
1907 Saxon

Ateliers de Chandoline SA

Rte de Riddes 73
1950 Sitten

B Bitz & Savoye SA

Rue Oscar Bider 38
1950 Sitten

Bruchez Construction Métallique SA

Ch. de la Maraîche 34
1926 Fully

C Chardon SA

Constructions métalliques
Rte de Siders 23
3973 Venthône

Charles Righini SA

Rue de l'Ancienne Pointe 38
1920 Martinach

Christian Rouiller SA

Pré-Bérard 24
Z.I. Les Ilettes
1870 Monthey

Creusalp SA

Rue Oscar Bider 54
1950 Sitten

D Debons Métal Sàrl

Rue d'Ormône 40
1965 Savièse

Design Industriel Sàrl

Rue du Léman 6A
1906 Charrat

F Fabien Margelisch Sàrl

Rte de la Gemmi 145
3960 Siders

Ferinox Construction métallique Sàrl

Rte cantonale 136A
1963 Vétroz

Frabetti Metallbau AG

Schinerstrasse 40
3900 Brig

Fux Visp AG

Paulusheimstrasse 4
3930 Visp

G Gailloud Métal SA

Rte de Corberaye 1
1934 Le Châble VS

Gard Door System SA

Rte de la Drague 14
1950 Sitten

GSAssociés Sàrl

Ch. des Barrières 1
1904 Vernayaz

H Heinrich Brenner AG

Hauptstrasse 100
3942 Niedergesteln

HP constructions métalliques Sàrl

Rte du Moulin 27
3977 Granges VS

I Imhof Peter AG

Furkastrasse 2
3994 Lax

J JBBerclaz Métal

Consult Sàrl
Z.I. Bovéry 24
1868 Collombey

Jérémie Rey et Fils SA

Rte de Crans-Montana 36
3963 Montana

Jerjen Métal

Rte du Moulin 57
3977 Granges VS

K Krummenacher AG

Kiesweg 16
3904 Naters

L Luyet Constructions

Métalliques SA
Rte des Fournaies 47
1950 Sitten

M Margelisch & Chabbey

Constructions métalliques SA
Rte de la Plaine 87
1958 Uvrier

Martinetti Group SA

Rue du Simplon 63
1920 Martinach

Métafa SA

Rte de la Gemmi 35
3960 Siders

Métal ViSitten Sàrl

Rte du Manège 24
3960 Siders

Metallbau Gattlen AG Visp

Kantonsstrasse 83
3930 Visp

Metallbau Heinzen GmbH

Breistrasse 64
3911 Ried-Brig

Metallbau Volken AG

Sandstrasse 32
3904 Naters

Metallprofi In-Albon René AG

Grundweg 27
3900 Gamsen

mometa Sàrl

Gemmistrasse 35
3970 Salgesch

O Option Metal Sàrl

Rte des Carolins 24
1950 Sitten

P Parisod - Mermod SA

Z.I. Bovéry 24
1868 Collombey-Muraz

Payot Automatisation Sàrl

CP 6 / Av. des Terreaux 9
1890 St-Maurice

Pechigaz SA

Z.I. Reutet B
1868 Collombey

Pich Art Design Sàrl

Ch. de Collonges 19
1896 Vouvry

Ponticelli Suisse SA

Z.I. Reutet 47
1868 Collombey

R Raboud SA

Rte du Levant 181
1920 Martinach

**Revaz Constructions
Métalliques SA**

Rte d'Aproz 45
1950 Sitten

Russi Metallbau AG

Fieschertalstrasse 183
3984 Fieschertal

S Schwery Camille & Fils SA

Ch. du Relais 10
1958 St-Léonard

**Serruval
Giannicola Franco Sàrl**

Rue des Coquelicots 5
3976 Noës

Solidmetal Sàrl

Ch. du Culat 17
1896 Vouvry

**STA Services Techniques
Alpins SA**

Rte du Grand-St-Bernard 16
1933 Sembrancher

Stabitec AG

Beeschi Mattenstrasse 10
3940 Steg VS

Stoffel Metallbautechnik AG

Brückenmoosstrasse 20
3942 Raron

T Téchmetal SA

Rte de Chippis 99
3966 Chalais

Technoplan 53 SA

Rue de la Blancherie 23
1950 Sitten

Technotube SA

Rte du Rhône 13
1870 Monthey

TI-Tech SA

Z.I. Bovéry 24
1868 Collombey

W Walcut SA

Z.I. Les Ilettes
1870 Monthey

**Werner Fercher,
Metall- und Stahlbau AG**

Kantonsstrasse 44
3931 Lalden

**Z Zanoni Constructions
Métalliques SA**

Rte de la Moubra 3
3963 Crans-Montana

Zimmermann & Fils SA

Rte de Chippis 69
3966 Chalais